IMPRESS – The perfect flow

Ladewagenschnittqualität erstmals auch bei Rundballenpressen

*Mit der neuen Rundballenpresse IMPRESS setzt Pöttinger einen neuen Standard in der Pressentechnik. Präzision mal Leistung ist gleich ein sauberes Arbeitsergebnis. Das ist die Grundformel der neuen Pöttinger-Rundballenpresse IMPRESS. Von der IMPRESS wird es Festkammerpressen, variable Rundballenpressen und auch Kombinationen mit Wickler geben, jeweils in MASTER- und PRO-Ausführungsvariante.*

Die neue LIFTUP-Technologie ermöglicht einen natürlichen Gutfluss, d.h. das Futter kann tangential (in einem optimalen Winkel) in die Presskammer hineinströmen. Das Ergebnis ist ein hohes Schluckvermögen und damit eine hohe Durchsatzleistung der Presse bei gleichzeitig sehr geringen Bröckelverlusten. Darüber hinaus wird die Ballenkammer gleichmäßiger und breit beschickt. Damit wird einerseits das Links-/Rechts-Fahren für formschöne Ballen mit diesem System stark reduziert. Andererseits startet der Ballen deshalb auch immer und in jeder Einsatzsituation weg. Ganz einfach. Immer einsetzbar. Egal ob in nassen oder trockenen Verhältnissen, ob im Stroh-, Heu- oder Silageeinsatz – eine Maschine für alle Einsatzverhältnisse.

Zweitens sorgt das Kurzschnitt-Schneidwerk „FLEXCUT 32“ der IMPRESS mit bis zu 32 TWINBLADE Wendemessern und bewährter Einzelmessersicherung für höchste Futterqualität: 36 mm theoretische Schnittlänge über die gesamte Breite. Das ist einzigartig. Mit Hilfe der patentierten Messergruppenschaltung kann die gewünschte Anzahl an Messern, die im Eingriff sein sollen, flexibel gewählt werden. Es sind keine Blindmesser nötig, da die nicht im Einsatz befindlichen Messer die Messerschlitze und Messerzwischenräume abdecken. Die kürzere Schnittlänge ermöglicht eine höhere Verdichtung des Pressgutes und ein damit einhergehendes, höheres Ballengewicht für sämtliche Erntegüter (Silage, Heu, Stroh). Dies bewirkt eine Reduktion der Transportkosten sowie der Lagerkosten – bedingt durch weniger benötigter Lagerfläche und geringerem Manipulationsaufwand. Die gleichmäßig kurze Schnittlänge gewährleistet darüber hinaus bei Silage beispielsweise eine homogene und weniger leistungsintensive Durchmischung bei Verwendung von Futtermischwagen. Dies hat einen positiven Effekt auf die Gärstabilität und damit auf die Qualität des Futters. Bei Verwendung in Stroh ist mit geringem Mehrleistungsbedarf ein kurzgeschnittenes Stroh in der Zufütterung bzw. als Einstreu eine neue Realität geworden. Pöttinger, dem weltweiten Marktführer bei Ladewagen, gelingt es damit, erstmals Ladewagenschnittqualität bei einer Rundballenpresse zu gewährleisten. Kurzschnitt nicht nur für den Einsatz in Silage, sondern auch in Heu und Stroh: Das ist einzigartig am Markt. Durch den Kurzschnitt kann bei Stroh sogar auf die kostenintensive Anschaffung eines Vorbauhäckslers oder einer Nachzerkleinerungsanlage verzichtet werden.

Drittens verfügt die IMPRESS über ein ausschwenkbares Schneidwerk mit dem bewährten, ausziehbaren Messerbalkensystem EASY MOVE. Das bedeutet Arbeitskomfort pur: Wartung auf Arbeitshöhe außerhalb der Ballenkammer. Je höher die Messeranzahl, umso wichtiger ist die Wartungsfreundlichkeit. Die Pöttinger IMPRESS löst das elegant und bequem.

**The perfect flow**

Der zentrale Schlüssel zur besten Futterqualität und damit letztlich zu einer besseren Rundballenpresse ist der Futterfluss. Das Schnittgut fließt in heutigen Rundballenpressen unter dem Rotor durch und wird zu einem Ballen geformt. Dagegen fördert der neue Pöttinger Überkopfrotor LIFTUP mit der patentierten Drallform der Rotorzinken das Futter tangential in die Ballenkammer. Dadurch wird ein schonender Futterfluss mit sehr geringen Bröckelverlusten gewährleistet. Das ist die Pöttinger Antwort für beste Futterqualität, das ist „The perfect flow“.

**Bildvorschau:**

|  |
| --- |
| http://cdn.poettinger.at/img/landtechnik/collection/rundballenpressen/IMPRESS_keyvisual_th.jpg |
| **IMPRESS – The perfect flow** |
| <http://www.poettinger.at/de_at/Newsroom/Pressebild/3418> |